



Madagaskar: Partizipative Entwicklung des Tourismus auf Ile aux Nattes

EURO 8.000,00 Arbeitsbereich: *PROJECT*

profil

Partner: Association Santeet Development (ASD), St.Marie, Madagaskar

Beteiligte: Bevölkerung der Inseln Sainte Marie und Ile aux Nattes

Ökologie: Erhaltung der Funktionsfähigkeit der marinen und terrestrischen Ökosysteme der Inseln

Ökonomie: Entwicklung von Beschäftigungsfeldern im Tourismus und lokaler Wirtschaft

Soziales: Stützung des Sozialgefüges einer lokalen Gemeinschaft unter dem Einfluss touristischer Aktivitäten

Maßnahmen:

- * Aufbau und Betrieb eines Begegnungszentrums
- * Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- * Entwicklung eines von der Gemeinschaft getragenen Meeresschutzgebietes

Im **Dezember 2007** wurde das Begegnungszentrum „Agniribe Mihetsika“ fertiggestellt. Die Einrichtung mit Tischen, Bänken, Tafeln haben die Durchführung verschiedener Schulungen ermöglicht („Kleinstunternehmen“, Hygienebestimmungen, Kostenkalkulation, Marktanalyse).

Gestartet wurde das Marmeladenprojekt mit Materialkauf, der Bestimmung des Lagerverantwortlichen und der Produktion der ersten 50 Gläser Marmelade.

Im **Januar 2008** wurde das Marmeladenprojekt mit der Produktion von 80 Gläsern Marmelade fortgesetzt. Interessant ist die Bilanz der Zielgruppe für das Jahr 2007:

Beste Momente:

- Erhalt des Baugrundstücks
- Präsentation des Projekts im Bürgermeisteramt
- Englischkurs für die Jugendlichen mit Ronita aus Südafrika
- Besuch der Deutschen Botschaft
- Fertigstellung des Begegnungszentrums
- Marmeladeproduktion

Schwierigste Momente:

- Probleme mit dem Bau des Begegnungszentrums
- Verlust des Bauholzes für die Küche (Holz war angeblich verhext)

Fazit: Die Vereinbarungen müssen in Zukunft besser eingehalten werden und die Aufwandsentschädigungen sollten etwas höher sein aber insgesamt:

- Schlechtes Jahr: 1 Stimme
- Gutes Jahr: 5 Stimmen
- Sehr gutes Jahr: 3 Stimmen

Im **Februar 2008** wurden Schulung zu Kostenkalkulation und Marketing im Rahmen des Marmeladenprojekts durchgeführt. Kurze Zeit darauf, am 16. Und 17. Februar hat der Zyklon Yvan für die völlige Zerstörung des Begegnungszentrums und etwa 80% des Projektmaterials gesorgt. In der Nacht wurde durch Windgeschwindigkeiten von 230 km/h Sainte Marie praktisch verwüstet. Projektpartnerin Silke von Kraewel hatte, einem Impuls folgend, die Insel am 15. Februar verlassen. Ihr Haus stürzte ein, sämtliches Hab und Gut sowie die Projektunterlagen wurden mehr oder weniger nass. Freunde versuchten die Dinge in Sicherheit zu bringen, aber die Unterbringungsmöglichkeiten sind knapp, da fast alle Häuser schwer beschädigt wurden. Eine frühzeitige Rückkehr war unmöglich, da alle regulären Verbindungen abgeschnitten waren. Zehn Menschen kamen ums Leben, Sainte Marie wurde zu 80 Prozent, das Begegnungszentrum auf der Ile aux Nattes fast völlig zerstört.

Trotzdem erfolgte die Fortsetzung der Versammlungen mit „Agniribe Mihetsika“ ab dem 27. Februar mit der Schadensbilanz und der Entscheidung für die Fortsetzung des Projekts. Bis zum April hat es in Antananarivo Vorgespräche bei der Deutschen Botschaft für die Rehabilitation des Begegnungszentrums gegeben

Im **März 2008** wurde mit dem Bau eines provisorischen Versammlungsraums begonnen, der die wöchentliche Versammlung des ASD mit Agniribe Mihetsika ermöglichte.

Im **April 2008** wurde die Schulung „Nachhaltiger Tourismus“ wiederholt. In diesem Monat erfolgte die Erhebung der Schäden durch „Yvan“ auf Ile aux Nattes für die Weltbank.

Im **Mai 2008** fand die Schulungswiederholung „Schutz des Korallenriffs“ statt. Es wurde der Projektantrag ProGeCo verfasst und am 26.05.08 eingereicht. Mit dem Erhalt der Finanzierung zur Rehabilitation des Begegnungszentrums in Höhe von 7.300€ von der Deutschen Botschaft begannen dessen konkrete Planungen.

Im Rahmen einer Versammlung zur Einführung des nachhaltigen Küstenmanagements (GIZC) in Madagaskar wurde unser Projekt beim Premierministerium in Antananarivo präsentiert.

Im **Juni 2008** erfolgte die Demontage des Begegnungszentrums und die Unterbringung des Bauholzes in einem Hangar auf dem Vereinsgelände. Der Vertrag mit dem Bauunternehmen „Mavintana“ in Tamatave wurde vorbereitet.

Im **Juli 2008** ergab die Befragung der Dorfbewölkerung zum Thema „Landverkauf“, dass die Dorfbewölkerung sich der Nachteile des Landverkaufs bewusst ist. Fehlende Einkommensquellen und der Wettstreit um einen gehobenen Lebensstil zwischen den Familien treiben die Landbesitzer zum Verkauf. Es ist eine große Verlockung so schnell zu so viel Geld zu kommen.

Nach Sichtung und Kontrolle des verbleibenden Projektmaterials erfolgte dessen Unterbringung beim Vizepräsidenten von „Agniribe Mihetsika“.

Der Vertrag mit dem Bauunternehmen „Mavintana“ in Tamatave wurde geschlossen.

Im **August 2008** wurden vier neue Vereinsmitglieder in „Agniribe Mihetsika“ aufgenommen und eine Revision des Vereinsstatus vorgenommen.

Es wurde festgestellt, dass 50% des Holzes aus dem zerstörten Gebäude gestohlen wurde. Vermutlich wurde dieses Holz von der Dorfbewölkerung zum Wiederaufbau nach dem Zyklon verwendet. Daraufhin erfolgte die Unterbringung des restlichen Bauholzes beim Nachbarn.

Es fand die Neuwahl des Vereinspräsidenten von „Agniribe Mihetsika“ statt. Der bisherige Präsident Denis Alfred wird Vizepräsident, der bisherige Vizepräsident Jean-Fernien Caroline wird zum Präsidenten.

In den Hotels und Restaurants auf Ile aux Nattes dienen die verbliebenen 20 Gläser Marmelade zu einer Produktpräsentation.

Im **September 2008** beginnen die Bauarbeiten für das Begegnungszentrum. Auf einer Versammlung wird gegen eine rechtliche Verfolgung der Holzdiebstähle entschieden, da die Dorfbewölkerung bei einer rechtlichen Verfolgung das Projekt in Zukunft nicht akzeptieren würde. Es fällt die Entscheidung für den Bau eines Wächterhauses mit dem verbleibenden Baumaterial

Es kommt zum Vertragsabschluss zwischen der COI und ASD für ProGeCo unter Anwesenheit des Regionaldirektors und dem nationalen Koordinators.

Der Schülerwettbewerb der COI zum Thema „Küstenschutz“ wird vorgestellt.

Im **Oktober 2008** erfolgt die Schulung des ASD zur Projektverwaltung ProGeCo durch den nationalen Koordinator von ProGeCo. Festgelegt werden die Verantwortlichen für die vier Projektflügel:

- Ressourcenmanagement Meer: Dorice Tsirivien
- Ressourcenmanagement Erde: Servais Lippi
- Abwasser-, Abfallmanagement: Christian Dadare
- Einkommensschaffung: Sophie Sivakine

Durchgeführt wurde hier auch die Revision des Projektbudgets.

Die Schulung von ASD und „Agniribe Mihetsika“ führte der Meeresbiologe Dr. Jean Maharavo durch und erklärte die Auswirkungen von Abwasser und Abfällen auf die Lagune und das Riff und schulte die Jugendlichen zum Thema „Harpunenfischen“.

Im **November 2008** erfolgte die Fertigstellung des Wächterhauses durch fünf Mitglieder von „Agniribe Mihetsika“. Auch der Rohbau des Begegnungszentrums mit Fundament, Holzkonstruktion und Dachbedeckung ist abgeschlossen.

Durch die Deutsche Botschaft erfolgte die Genehmigung des Antrags zur Mittelaufstockung zum Wiederaufbau des Begegnungszentrums in Höhe von 700€.

Mit dem Bauunternehmen „Mavintana“ besteht die Vereinbarung über den restlichen Verlauf der Bauarbeiten: ASD kontrolliert ab 29.10.08 die Materialbeschaffung, den Verlauf der Bauarbeiten und die Bezahlung des Bauleiters selbst, da der Bauunternehmer keine Präsenz auf dem Gelände zeigt.

Das überarbeitete Projektbudget wird bei der COI eingereicht und Preise für die zu erwerbenden Projektmaterialien in Tamatave und Antananarivo eingeholt.

Im **Dezember 2008** konnte Konfliktlösungen mit „Agniribe Mihetsika“ herbeigeführt werden im Hinblick auf die Transparenz in der Baumaßnahme, die Information zu den Projektmitteln bei ProGeCo sowie den Verantwortlichkeiten und Projektkalender im Rahmen von ProGeCo

Festgelegt wurden die vier Verantwortlichen bei „Agniribe Mihetsika“:

- Ressourcenmanagement Meer: Monsieur Jean-Fernien
- Ressourcenmanagement Erde: Monsieur Memence
- Abwasser- und Abfallmanagement: Monisieur Telesphore
- Einkommensschaffung: Monsieur Richard

Projektferien und Baustop waren vom 18.12.08 – 03.01.09.

Silke von Kraewel
Projektkoordinatorin
Association Santeet Development
B.P. 19
Sainte Marie 515
Madagasikara